

[7487.] **Inserate**  
von  
**Pädagogischen Werken und Schul-**  
**büchern**

sind von größter  
— **Wirksamkeit** —

in den  
**Rheinischen Blättern**  
für  
**Erziehung und Unterricht**

begründet von  
**Adolph Diesterweg,**  
fortgeführt von  
**Dr. Wichard Lange.**

Bei einer Auflage von 900 Exemplaren  
berechne ich  
nur 25  $\mathcal{A}$

für die durchlaufende Zeile. Für Beilagen be-  
tragen die Beihfest-Gebühren 9  $\mathcal{M}$ .

Frankfurt a/M., Februar 1879.

**Moriz Diesterweg.**

**Die Zeitung „Post“**

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[7488.] empfiehlt sich zu erfolgreichen In-  
seraten, besonders für militärische, cul-  
turhistorische und Kunst-Werke, sowie  
Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht,  
Sport, Maschinenwesen, Luxusgegen-  
stände u. s. w.

**Die „Post“**

berechnet 40  $\mathcal{A}$  pro Zeile und bewilligt Buch-  
händlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Ab-  
rechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schlen-  
nigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Ver-  
lagshandlung zugesandt wird, bitten wir,  
unsere Kreuzbandsendungen nicht zu  
übersehen.

Expedition der „Post“.  
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

**Remittendenfactur D.=M. 1879**

[7489.] (in duplo)  
wurde am 24. Januar a. c. an alle Hand-  
lungen, mit welchen ich in Verbindung stehe,  
in Leipzig ausgetragen.

Sollte irgend welche Firma dieselbe nicht  
erhalten haben, so bitte um schnelle Bestellung.

**Eduard Heinrich Mayer** in Leipzig.

**Bilderbuch- oder Kunst-Verleger,**

[7490.] welche reisen lassen und geneigt  
sind, das in der Schweiz weit verbreitete  
Staub'sche Bilderwerk f. d. Anschauungs-  
Unterricht, 4 Hfte. à 4  $\mathcal{M}$  ord., mitnehmen  
zu lassen, wollen mir gefälligst ihre Offerten  
zukommen lassen. — Jeder, der das Werk sieht,  
ist auch Käufer, da es das schönste, reich-  
haltigste und verhältnißmäßig billigste  
aller ähnlichen Werke ist. — Ebenso möchte ich  
die Möllinger'sche Himmelskarte, in Rah-  
men Preis 20  $\mathcal{M}$  ord., welche in Paris die  
silberne Medaille erhielt, mitgeben, weil sie  
nicht in Commission gegeben werden kann.

**Caesar Schmidt** in Zürich.

[7491.] Soeben erschienen und stehen auf  
Verlangen zur Verfügung:

Antiquar. Katalog Nr. 3. Mathematik,  
Astronomie, Physik etc., Chemie, Tech-  
nologie.

Antiquar. Katalog Nr. 4. Philosophie, Frei-  
maurer etc., Theologie.

Wir bitten um freundliche Verwendung  
für diese viel Werthvolles enthaltenden  
Kataloge.

Berlin S. W., Kochstr. 75,  
den 15. Februar 1879.

**Albert Nauck & Co.**

**Artistische Anstalt**

von

**Emil Hochdanz**

in Stuttgart,

gegründet 1844,

[7492.] empfiehlt sich den Herren Verlagsbuch-  
händlern zu sorgfältigster Ausführung aller  
Arten von lithographischen Arbeiten bei billig  
berechneten Preisen.

**Recensionen u. Inserate**

[7493.] von architektonischen und Kunstwerken  
sind von sicherem Erfolge in der in unserem  
Verlage erscheinenden ungarischen Revue für  
bildende Kunst, redigirt von J. Prém,  
Secretär des ungar. Kunst-Vereins in Budapest.

Inserationspreis für die dreispaltene Petit-  
zeile 20  $\mathcal{A}$ , bei Wiederholungen 20 % Rabatt.  
Probenummern stehen auf Verlangen gratis  
u. franco zu Diensten.

Budapest, 12. Februar 1879.

**Zipser & König.**

**Rundschrift.**

[7494.]

Das Publicum hegt vielfach die Ansicht,  
dass zur Erlernung der Rundschrift auch ein  
Schulheft mit Federn genüge.

Da jedoch ohne die Soennecken'sche  
Theorie die Rundschrift nur mangelhaft  
erlernt werden kann, so wollen Sie im  
Interesse des Publicums auf diesen Irrthum  
aufmerksam machen und zum Selbstunter-  
richt nur unsere vollständige Ausgabe  
mit Theorie vorlegen und empfehlen.

**F. Soennecken's Verlag**  
in Bonn u. Leipzig.

**Gedruckte und linierte  
Geschäftsbücher - Papiere**

[7495.] liefert gut und billig die

**Sächsische  
Geschäftsbücher-Fabrik  
F. W. Kaiser  
in Plauen i. B.**

Muster und Preisverzeichnis stehen zu  
Diensten.

[7496.] Von

**Clichés,**

zu Kalender-Illustrationen geeignet, werden  
Probeabdrücke nebst Preisangabe erbeten von  
**Fr. Kirchheim** in Mainz.

**Lichthochdruck.**

[7497.]

Die Herren Verleger, welche das im  
Börsenblatt, in der Illustrierten Zeitung, dem  
Hamburgischen Correspondenten etc. be-  
sprochene Probeheft von uns verlangten, be-  
nachrichtigen wir hiermit, dass dasselbe ver-  
griffen ist. Ein neues Probeheft, welches  
die verschiedenen, durch unser Verfahren  
darstellbaren Manieren erläutern soll, befindet  
sich in Vorbereitung. Einstweilen können  
wir nur noch einzelne Blätter als Proben ab-  
geben, welche auf Wunsch gern zu Diensten  
stehen.

München, 15. Februar 1879.

**Bolhoevener & Heidenhaus.**

**Disponenden und Ueberträge**

[7498.] zur Oster-Messe 1879 verbeten!  
**Georg Wigand** in Leipzig.

**Baar-Offerten**

[7499.] von Restauflagen von Schulbüchern, Atlan-  
ten, Wörterbüchern erbittet direct die  
**Stellius'sche Buchhdlg.** in Berlin C.,  
Kurfür. 51.

[7500.] Der Krankencasse der Leipziger Buch-  
handlungs-Markthelfer ist abermals ein Beitrag  
in der Höhe von 300  $\mathcal{M}$  zur Unterstützung ihrer  
humanen Bestrebungen, und zwar durch die  
hochherzige Opferwilligkeit des Verlegers der  
„Modenwelt“, Herrn Franz Lipperheide  
in Berlin, zugegangen.

Indem der ergebenst Unterzeichnete im  
Namen der Corporation den tiefgefühltesten  
Dank ausspricht, bittet derselbe den edlen Geber,  
unserem Institute auch fernerhin ein freund-  
liches Wohlwollen bewahren zu wollen.

Leipzig, den 12. Februar 1879.

**Der Vorstand.**

**J. G. Richter, d. B. Vors.**

**Recensionen und Inserate**

[7501.] von kirchlichen, politischen und besseren  
Unterhaltungsschriften finden in der seit Neu-  
jahr 1879 hier erscheinenden konservativen

**Neuen Erfurter Zeitung**

die beste entsprechende Verwendung.

Inserationspreis für die viergespaltene Zeile  
15  $\mathcal{A}$ , bei Wiederholungen 20 % Rabatt.

Recensions-Exemplare und Inseraten-Auf-  
träge erbitte ich mir entweder direct oder auch  
über Leipzig.

Erfurt. **A. Stenger.**

**[7502.] Keine Remittenda,**

nur

**Disponenda**

erbitte von meinen Jugendschriften in neuer  
Ausstattung.

Dagegen erbitte Alles zurück, was noch  
von den Sachen in alter (Kastner'scher) Aus-  
stattung auf Lager und von mir direct be-  
zogen ist.

Berlin.

**Erich Wallroth.**

[7503.] Kürzlich wurden ausgegeben und  
stehen auf Verlangen zu Diensten:

Antiquar. Anzeiger Nr. 6 u. 7, enth.:  
Medicin (namentlich ältere M. u. Gesch.  
d. M.). — Naturkunde. — Lübisches.

**W. Gläser** in Lübeck.